

Gerichtsverhandlung (gebundenes Rollenspiel)

Der Ablauf der Gerichtsverhandlung im Unterricht

Teil 1: Eröffnung und Verlesung der Anklageschrift

1. Eröffnung durch Richter:in (Worum geht es in dem Gerichtsverfahren?)
2. Verlesung der Anklageschrift (Was wird der/dem Angeklagten zur Last gelegt, siehe Arbeitsblatt „Anklageschrift erstellen“)
3. Vernehmung der/des Angeklagten, welche/r an dieser Stelle Auskünfte zu Person und Sache machen kann und sich zudem zu den Vorwürfen äußern kann

Teil 2: Beweisaufnahme (dient der Wahrheitsfindung)

1. Zeugenbefragung (Richter:in, Verteidiger:in und Angeklagte/r können die Zeug:innen befragen)
2. Plädoyers (Schlussvorträge der Verteidiger:in; Versuch, einen möglichst vorteilhaften Ausgang für die Angeklagten zu erwirken)
3. Urteilsberatung (Richter:innen ziehen sich zur Urteilsberatung zurück. Die vorgebrachten Argumente sind von den Richter:innen abzuwägen)
4. Urteilsverkündung
5. Abschließend: Berichte/Kommentare der Journalist:innen